

# Mennonitische Rundschau.

M. E. Harms, Editor.

Mennonitische Verlagshandlung, Herausgeber.

6. Jahrgang.

Elkhart, Indiana, 11. März 1885.

No. 10.

MR 11. märz 1885

Europa,

Russland,

Tiegerweide, 21. Januar, Da wiederum ein Jahr verflossen ist, so will auch ich einen kleinen Bericht einsenden. Ich habe auch in Amerika Freunde, die sich meine erinnern. In diesem Dorfe sind drei Kinder und drei Erwachsene gestorben. Von den Alten wurden Bernhard Matthies 60 Jahre, 5 Monate und 16 Tage, die Frau des Albrecht Fast 59 Jahre, 1 Monat und 22 Tage, Gerhard Peters 2 Jahre, 7 Monate und 11 Tage alt. Letzterer starb plötzlichen Todes und seine Frau hat schon drei Jahre krank zu Bette gelegen. Dieses Jahr (1885), den 11. Januar starb der hiesige Albrecht Fast. Weil er auch Kinder und viele Bekannte in Amerika hat, so wird es vielleicht Manchem wichtig sein, diese Kunde zu hören. Unter den Kindern herrschen hin und wieder Krankheiten. Die Ernte ist sehr schön gewesen, wofür wir viel Dank schuldig sind; möchten wir dafür auch Gott die Ehre bringen, aber die Ehre wird gewöhnlich einem anderen gebracht, denn es wird immer mehr Hoffart getrieben. Es gibt Mennoniten, und zwar auch solche, die sich wirklich gläubige Christen nennen, bei denen Hoffart keine Sünde ist. Aber Gottes Gesetz wird nicht geändert werden.

Die Verfeinerten Übergänge zur Welt, durch die Wirkung der Vernunft, sind bei weitem gefährlicher, als die offenbaren Sünden und Laster. Verkleidete Spione sind dem Weltlichen Krieger gefährlicher als die offenbaren Bomben und Feuerkugeln. Judith in ihrer geschmückten Gestalt war dem Holofernes gefährlicher als die bewaffneten Männer dem Volke.

Auch aus der verfeinerten Jugendausbildung, wird für die Gemeinde in der Folge eine so schädliche Bastliste geboren werden, dass man gegenwärtig schaudernd darüber zusammen fahren würde, wenn man diese geschliffenen Weltmenschen in einer zweiten oder dritten Generation am Ruder sehen könnte. Man ist nun einmal aus den Schranken der Einfalt getreten und hat das große Schwungrad der Vernunft und Aufklärung in solche Bewegung gesetzt, dass es je länger desto stärker läuft, und unser Volk in das allgemeine große Verderben mit hineinschleudert. - wachet! stehet auf eurer Hut, denn es naht eine Verführungszeit heran, in welcher, wo möglich, auch die Auserwählten sollen verführt werden. - Seid wachsam über eure Herde, denn es werden verehrte Männer unter ihr aufstehen, die ein schnelles Verderben befördern werden.

Der Wirtschaftshandel wird zur Zeit großartig betrieben. Diesen Winter sind vier Vollwirschaften verkauft worden; Preis von 5400 bis 6800 Rubel S. Eine halbe Wirtschaft und vier Kleinwirschaften wurden im Preise von 1390 bis 1600 Rubel verkauft. Muss noch von den letzten 10 Jahren berichten, wie viel Getreide von einer Dessjatine jährlich im Durchschnitte geerntet wurde:

	Weizen		Gerste		Hafer	
	Tschtw.	Mirte	Tschtw.	Mirte	Tschtw.	Mirte
1875	1	1 ½	2	3	3	4
1876	1	6 ½	5	4	8	
1877	5	4	18	4	24	3
1878		2 ½	3	1	4	
1879	3	1	10	4	15	
1880	1	7	9	2	13	3

1881	2	5 ¾	9	15	1 ½
1882	3		7	7	4
1883	3		11	11	3
1884	6		12 6	18	1

J. N. (Jakob Neumann)

## Europa.

### Rußland.

Liegerweide, 21. Jan. Da wiederum ein Jahr verfloßen ist so will auch ich einen kleinen Bericht einsenden. Ich habe auch in Amerika Freunde, die sich meiner erinnern. In diesem Dorfe sind drei Kinder und auch drei Alte gestorben. Von den Alten wurden Bernhard Matthies 60 Jahre, 5 Monate und 16 Tage, die Frau des Albrecht Fast 59 J., 1 M. und 22 T., Gerhard Peters 72 Jahre, 7 Monate und 11 Tage alt. Letzterer starb eines plötzlichen Todes und seine Frau hat schon 3 Jahre krank zu Bette gelegen. Dieses Jahr (1885) den 11. Jan. starb der bliesige Albrecht Fast. Weil er auch Kinder und viele Bekannte in Amerika hat, so wird es vielleicht Manchem wichtig sein, diese Kunde zu hören. Unter den Kindern herrschen hin und wieder Krankheiten. Die Ernte ist sehr schön gewesen, wofür wir viel Dank schuldig sind; möchten wir auch Gott dafür die Ehre bringen, aber die Ehre wird gewöhnlich einem Andern gebracht, denn es wird immer mehr Hoffart getrieben. Es giebt Mennoniten, und zwar auch solche, die sich wirklich gläubige Christen nennen, bei denen Hoffart keine Sünde ist. Aber Gottes Gesetz wird nicht geändert werden.

Die verfeinerten Uebergänge zur Welt, durch die Wirkung der Vernunft, sind bei weitem gefährlicher, als die offenbaren Sünden und Laster. Verkleidete Spione sind dem weltlichen Krieger gefährlicher als die offenbaren Bomben und Feuerkugeln. Judith in ihrer geschmück-

ten Gestalt war dem Holofernes gefährlicher als die bewaffneten Männer dem Volke.

Auch aus der verfeinerten Jugendausbildung wird für die Gemeinde in der Folge eine so schädliche Basiliske geboren werden, daß man gegenwärtig noch schauernd darüber zusammen fahren würde, wenn man diese geschliffenen Weltmenschen in einer zweiten oder dritten Generation am Ruder sehen könnte. Man ist nun einmal aus den Schranken der Einfalt getreten und hat das große Schwungrad der Vernunft und Aufklärung in solche Bewegung gesetzt, daß es je länger desto stärker läuft und unser Volk in das allgemeine große Verderben mit hineinschleudert. — Wacht! stehet auf eurer Hut, denn es naht eine Verführungszeit heran, in welcher, wo möglich, auch die Auserwählten sollen verführt werden. — Seid wachsam über eure Herde, denn es werden verkehrte Männer unter ihr aufstehen, die ein schnelles Verderben befördern werden!

Der Wirtschaftshandel wird zur Zeit großartig betrieben. Diesen Winter sind vier Vollwirtschafte verkauft worden; Prets von 5400 bis 6800 Rubel S. Eine halbe Wirtschaft und vier Kleiwirtschafte wurden im Preise von 1390 bis 1600 Rubel verkauft. Muß noch von den letzten zehn Jahren berichten, wie viel Getreide von einer Dessjatine jährlich im Durchschnitte geerntet wurde:

	Weizen		Gerste		Hafer	
	1 schw.	Mitte	1 schw.	Mitte	1 schw.	Mitte
1875	1	1 ½	2	3	3	4
1876	1	6 ½	5	4	8	
1877	5	4	18	4	24	3
1878		2 ¾	3	1	4	
1879	3	1	10	4	15	
1880	1	7	9	2	13	3
1881	2	5 ½	9		15	1 ½
1882	3		7		7	4
1883	3		11		11	3
1884	6		12	6	18	1

J. N.